



Rodgau Zeitung

& **mein** süd

Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 41/2023 · 57./45. Jahrgang · Freitag, 13. Oktober 2023 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverordnungsblatt der Stadt Rodgau



O'zapft in Hainhausen

SGH hatte zahlreiche Gäste auf der Waldfreizeitanlage

Hainhausen (ah) Wie üblich, ertönte kurz nach 11 Uhr der

ersehnte Ruf „O'zapft is“ auf dem 17. Oktoberfest der Handballgemeinschaft Hainhausen (SGH). Mit meisterhaftem Geschick trieb der ehemalige Oktoberfest-Organisator und Abteilungsleiter, Günther Werner, den Zapfhahn ins Bierfass. Er benötigte lediglich zwei gekonnte Schläge. Danach sorgten „Big-T“, der sich wieder mit Akkordeon und Gitarre verstärkt hatte, für die perfekte musikalische Unterhaltung und brachten die Gäste in beste Stimmung. Obwohl das Oktoberfest der Handballer schon immer gut besucht war, übertraf die diesjährige Veranstaltung alle Erwartungen. Kaum eine andere Veranstaltung kann damit prahlen, dass entlang des Waldweges und auf dem gegenüberliegenden Spielplatz Tische und Bänke aufgestellt werden mussten, da auf dem Festplatz bereits jeder verfügbare

Platz genutzt wurde. Die ersten Gäste, viele von ihnen in Tracht gekleidet, erschienen bereits gegen 10.30 Uhr auf der idyllischen Waldfreizeitanlage. Einige von ihnen versuchten sogar, Plätze für andere mit Decken zu reservieren. Der große Andrang machte sich auch beim Essen bemerkbar. Schweinshaxen und Hackbraten waren entsprechend der Besucherzahlen der vergangenen Jahre vorbereitet worden, doch dieses Mal reichte es bei Weitem nicht aus. Schon gegen 13 Uhr waren beide Gerichte restlos ausverkauft. Glücklicherweise bot die Speisekarte jedoch eine reichhaltige Auswahl, sodass niemand hungrig blieb. Dank der tatkräftigen Unterstützung von 50 Helfern verlief trotz des enormen Andrangs alles reibungslos und harmonisch. (Foto: ah)

Äpfel und Pilze beim NABU

Kelterfest auf dem Vereinsgelände in Rollwald

Rodgau (ah) Vier Vereine haben sich zusammengeschlossen, um den Tag der Einheit als Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Aktivitäten zu nutzen. In Rollwald, nur wenige Schritte voneinander entfernt, präsentierten sich der NABU Rodgau, der Schützenclub Gamsbock, der Pfadfinder Nieder-Roden, der Verein für Deutsche Schäferhunde Nieder-Roden und der Naturschutzbund (NABU) Rodgau. Ursprünglich war dieser Tag das Datum des Kelterfestes des NABU. Im vergangenen Jahr fand diese gemeinsame Aktion erstmals statt und erwies sich als großer Erfolg, was auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher anzog. Während beim Naturschutzbund eifrig Äpfel zu Saft gepresst wurden, informierten hier auch Imker die Besucher über die Bienenzucht, wurde über die Bedeu-

tung von Streuobstwiesen aufgeklärt und der Pilzfachmann Harald Sattler stand für Auskünfte bereit. Die anderen Vereine präsentierten ebenfalls ihr Angebot. Im Schützenhaus war der Schießstand für Interessierte geöffnet und eine Vorführung beim Schäferhundevain fehlte auch nicht. Die Küchen der beteiligten Vereine boten eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken. Viele Gäste besuchten nacheinander die einzelnen Vereine und informierten sich Vereinstätigkeit. (Foto: ah)

KIA
Haupthändler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KIA-Service -Service

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Rossmann

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Gönn' Dir mal was:
**Neuer Schnitt
besseres Aussehen!**

Damit sind Sie im Herbst wieder voll im Trend sind!

TEAM RIES
FRISUR · KOSMETIK

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 061 06 / 77 14 50

WWW.FRISEUR-RIES.DE

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
od. 0 61 06 - 28 47 73

(gebührenfrei)
kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

30 JAHRE VITA NOVA

Zum Jubiläum
30% auf die Hälfte der Erstlaufzeit
und Startpaket 0 €

Wir helfen Ihnen bei Schmerzreduktion, Muskelaufbau, Abnehmen.

Jetzt gratis Führung buchen

Vita Nova
Fitness- und Rückenzentrum GmbH
Am Schwimmbad 3
63500 Seligenstadt
+49 (6182) 2 59 44

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

DAHLER Hanau / Offenbach T 06182 992 604 dahler.com/hanau

Zur Website:

**Wer...
... bringt die
Waschmaschine
in den 3. Stock?**

**Küchenstudio
ELEKTROFISCHER**

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

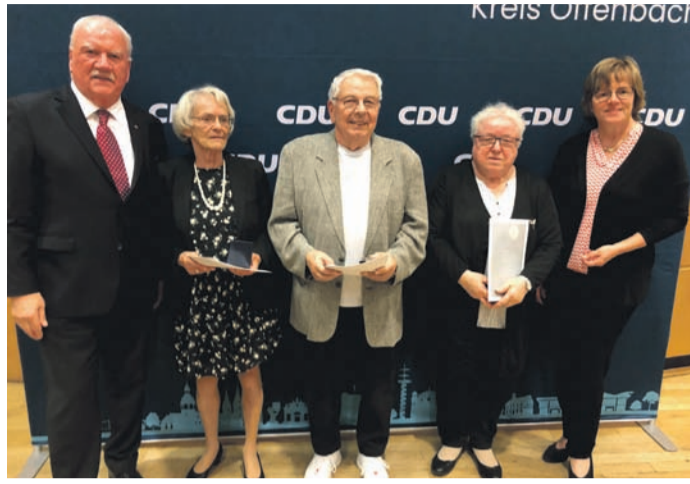
www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61 · Fax 6 23 74

CDU verleiht Alfred-Dregger-Medaille an verdiente Aktive

Frank Lortz zeichnet langjährige CDU-Mitglieder aus

Dudenhofen (RZ) Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben drei Christdemokraten aus Dudenhofen die Alfred-Dregger-Medaille in Silber erhalten. Ingrid Kratz, Renate Seib und Horst-Günter Jähnel haben diese höchste Auszeichnung für engagierte CDU-Mitglieder auf Grund ihres Engagement und ihrer langjährigen Verdienste erhalten. Die Auszeichnung erfolgte durch den Vorsitzenden der CDU im Kreis Offenbach, Frank Lortz MdL.

In seiner Laudatio stellte Frank Lortz MdL vor allem das Engagement der Geehrten für ihren CDU-Ortsverband heraus. Ingrid Kratz gehört seit 45 Jahren der CDU an, seit 38 Jahren gehört sie ununterbrochen dem Vorstand des Ortsverbandes an und hat 40 Jahre lang, von 1982 bis 2022, beim CDU-Seniorenkaffee mitgewirkt. Renate Seib ist seit 50 Jahren Mitglied der CDU und war 36 Jahre ununterbrochen Schatzmeisterin der CDU-Dudenhofen. Kratz und Seib waren auch als langjährige Stadtverordnete in Rodgau kommunalpolitisch tätig. Horst-Günter Jähnel gehört dem Vorstand des CDU-Ortsverbandes seit



Die Geehrten mit Frank Lortz, MdL (links). (Foto: privat)

1993, also 30 Jahre an. Als Organisationschef hat er sich um die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen verdient gemacht. Auch hat er die Aktivitäten in den Wahlkämpfen koordiniert. Auch der Vorsitzende der CDU in Dudenhofen, Clemens Jäger, würdigte die verdienstvolle Arbeit der drei Aktiven. „Mit der Alfred-Dregger-Medaille werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in herausragender und besonderer Weise für die CDU eingesetzt und engagiert haben. Ingrid Kratz, Renate Seib und Horst-Günter Jähnel ha-

ben über viele Jahre mit ihrer unermüdbaren Arbeit zu den Erfolgen der CDU in Dudenhofen maßgeblich beigetragen.“ Zum Abschluss der Veranstaltung lud die stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende, Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger, alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein. Sie dankte dem Laudator Frank Lortz MdL für die kurzweilige und gelungene Rede für die Arbeit der Geehrten und sicherte ihm die besondere Unterstützung aller Anwesenden im Endspurt des Landtagswahlkampfes zu.

Brückensanierungen verlängern sich

Rodgau (RZ) Die Sanierung von drei Brücken über die Bundesstraße 45 bei Rodgau verlängert sich.

Römerstraße (Babenhäuser Weg): Die „Römerstraße“ (Babenhäuser Weg) bleibt bis Mitte Oktober gesperrt. Die Umleitung führt weiterhin für Anlieger und Radfahrende über die Hainburgstraße, die Straße „Am Opelprüffeld“ und Feldwege. Das Don-Bosco-Heim, die Revierförsterei sowie die Rodgauer Baustoffwerke sind weiterhin erreichbar. Für den Radverkehr besteht ab den Baustoffwerken eine eigene Umleitungsstrecke zur L 3116.

B 4 5 - A n s c h l u s s s t e l l e Rodgau-Rollwald: Die Sanierung der Anschlussstelle der B 45 nach Rodgau-Rollwald dauert bis voraussichtlich Mitte Dezember an. Die Brücke bleibt halbseitig mit einer Ampelregelung gesperrt.

Dieburger Weg: Die Fuß- und Radverkehrsbrücke des Dieburger Wegs bleibt bis Mitte November voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Brücke „Grundschneise“, über den Bach „Von der Langenwiese“ und Feldwege.

CDU wählt neuen Vorstand

Rodgau (RZ) Der CDU-Stadtverband Rodgau lädt zur Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses Nieder-Roden statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Neuwahl des Vorstandes, die Wahl der Delegierten für die Kreisparteitage und den Kreisverbandsausschuss sowie die Wahl der besonderen Delegierten für die Europawahl 2024.

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Für ein Fest am Sonntag, 22. Oktober, rund um Rathaus und Kirche in Jügesheim werden die Hintergasse zwischen Vordergasse und Metzgerei, die Vordergasse zwischen Tiefgarage Rathaus und Konrad-Kappler-Straße, die Schwesternstraße bis Ludwigsstraße und die Kirchgasse für den Autoverkehr gesperrt. Die Sperrung gilt zwischen 7 und 19 Uhr. Zudem sind in diesem Bereich zusätzliche Halteverbote ausgeschildert.

Literaturkreis im Rodgauer Frauentreff

Rodgau (RZ) Das Oktoberbuch des Literaturkreises ist der Roman „Salzpfad“ von Raynor Winn. Der große Überraschungsbestseller aus England. Alles, was Moth und Raynor noch besitzen, passt in einen Rucksack. Sie haben alles verloren – ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moth seine Gesundheit. Mit einem kleinen Zelt machen sie sich auf, den South West Coast Path, Englands berühmten Küstenweg, zu wandern. Mit einem Mal ist ihr Zuhause immer nur dort, wo sie gerade sind. Sie kämpfen mit Vorurteilen, Ablehnung und der Sorge, dass das Geld für den nächsten Tag nicht mehr reicht. Und zugleich entdecken sie auf ihrer großen Wanderung das Glück:

herzliche Begegnungen, ihre neu erstarke Liebe und die Fähigkeit, Kraft aus der Natur zu schöpfen. Allen Prophezeiungen zum Trotz führt sie der mehrmonatige Trip zurück ins Leben und öffnet die Tür zu einer neuen Zukunft. Frauen, die dieses Buch auch lesen und diskutieren möchten, sind herzlich willkommen, sich am 27. Oktober, der Diskussionsrunde anzuschließen. Treffpunkt ist in den Räumlichkeiten des Vereines „Frauen treffen Frauen e.V.“ in der Gartenstrasse 22 in Rodgau-Jügesheim. Ab 19.30 Uhr sind die Türen für alle geöffnet. Weitere Infos auch auf www.frauen-treffen-frauen.jim-dofree.com.

Zehnkämpfer startet Lauf

SKG Rodgau organisiert Asklepios Herz-Kreis-Lauf

Rodgau (RZ) Zehnkampf Europameister Pasqual Behrenbruch startet Asklepios Herz-Kreis-Lauf: Am kommenden Sonntag, 15. Oktober, ab 12 Uhr startet im Maingau Energie Stadion der 3. Asklepios Herz-Kreis-Lauf der SKG Rodgau.

Der Gesundheitslauf über fünf Kilometer „Runter vom Sofa“ ist eine Aktion der Asklepios

Klinik, für Familien, Gruppen, Kindergärten und Schulen. Dabei kommt es nicht auf Geschwindigkeit, sondern auf Bewegung an. Alle Teilnehmer sollen sich so bewegen, wie es ihnen gelingt. Ganz gleich ob Rollator, Kinderwagen oder im Sauseschritt.

Auf die Teilnehmer wartet ein Bonussystem der Asklepios Klinik, deren Ausschüttung in Höhe von 3.000 Euro am 6. Dezember, dem Nikolaustag statt-

findet. Der Lauf wird gestartet von Pascal Behrenbruch, dem Europazehnkampfmeister von 2012.

Zeitgleich finden im Stadion die BIG Family Games statt. Wer will, kann an beiden Veranstaltungen teilnehmen. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung der Krankenkassen und des DLV, bei dem es um das Spaß-Sport-Abzeichen für die gesamte Familie geht. Es winken großartige Preise und

Medaillen. Die SKG ist Gastgeber und bittet die Gäste zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Die Parkplatzanlagen sind zwar geöffnet, doch wird mit erhöhtem Verkehrsaufkommen gerechnet.

Beide Veranstaltungen beginnen um 12 Uhr und enden gegen 15 Uhr. Außerdem ist Gelegenheit zum Mittagessen sowie bei Kaffee mit Kuchen den Nachmittag auf der großzügigen Anlage zu verbringen.

vhs: „Pouring“ für Fortgeschrittene

Rodgau (RZ) Eine Kunst der besonderen Art ist „Pouring“ und bedeutet übersetzt gießen oder schütten. Der vhs Kurs Ro 02.07.04 am Samstag, 5. November, zeigt, wie's geht.

Bei dieser Technik werden die Farben auf die Leinwand geschüttet und mit verschiedenen Möglichkeiten ausgearbeitet. Mit einem Pouring Medium werden Acrylfarben gießfähig gemacht und anschließend auf die Leinwand gebracht. Dieses Verfahren lässt die Farben ineinanderfließen und es entstehen einmalige Muster und Farbefekte.

Der Kurs findet im Sozialzentrum, Puisseauxplatz 3, von 13 bis 18 Uhr statt und die Teilnahme kostet 29 Euro. Die Materialkosten von 40 Euro sind im Kurs an die Dozentin zu entrichten.

Interessenten können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1245, -1231.

CDU-Stammtisch zur Wahlanalyse

Rodgau (RZ) Die CDU Rodgau ist mit ihrem Wahlergebnis sehr zufrieden. Mit 36,1 % der Landesstimmen ist die Union mit Abstand die stärkste Kraft in Rodgau und konnte sich im Vergleich zur letzten Wahl um 7,8% verbessern. Damit liegen die Werte über dem Landesdurchschnitt. Jetzt geht es darum, die Ergebnisse dieser Landtagswahl zu analysieren. Zu diesem Erfahrungsaustausch lädt die CDU-Rodgau zu einem Stammtisch unter dem Motto „Hessen nach der Wahl, was nun?“ ein. Bei diesem Stammtisch sollen die Erfahrungen und Erlebnisse im Wahlkampf ausgetauscht werden. CDU-Kreisgeschäftsführer Clemens Jäger wird die Ergebnisse von Stadt-, Kreis und Landesebene erläutern und einen Ausblick über mögliche Mehrheiten geben. Der Social-Media Experte der CDU-Rodgau, Marc Hattermann, wird die Wahl aus der Sicht eines Politikwissenschaftlers bewerten. Der Stammtisch findet am Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr, im Restaurant „Zum Stern“, Kronberger Str. 2, 63110 Rodgau, statt.

RGZV lädt Mitglieder zur Versammlung

Nieder-Roden (RZ) Die diesjährige Herbstversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Nieder-Roden findet am Donnerstag, 12. Oktober, um 18 Uhr im Clubhaus am Vereinsgelände „Am Eicheleck“ statt. Die Tagesordnungspunkte sind dem Info-Board im Vereinshaus entnehmbar, hauptsächlich geht es in dem Termin um die Planung der diesjährigen Lokalschau.

Der Vorstand des RGZV freut sich auf eine rege Teilnahme seiner Mitglieder und bittet zusätzlich Mitglieder, Freunde und Gönner um Unterstützung in Form von Tombola-Gegenständen für die Lokalschau am 4. und 5. November. Diese können sonntags am Vormittag oder ab 17 Uhr im Vereinshaus bei den Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Behinderung in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) Die Kanäle Königsteiner Straße, Limburger Straße, Falkensteiner Weg, Kastanienallee und Kelkheimer Straße werden mittels Liner-Einbau saniert bzw. nachgearbeitet. Dadurch kann es vom 16. Ok-

tober bis voraussichtlich 10. November in den Straßen zu Behinderungen kommen. Eine Umleitung ist allerdings nicht erforderlich, wohl aber die Ausweisung zusätzlicher Halteverbotsbereiche.

Jördis Tielsch Duo sowie T.G. Copperfield-Band & Ben Forrester im Maximal

Jügesheim (RZ) Jördis Tielsch war bereits einige Male zu Gast auf der Maximal-Bühne. Vor Jahren in großer Besetzung (Peter Vanilie Group), nun kommt sie im Duo mit dem Gitarristen Peter Schneider. Die Singer-Songwriterin und Geigerin aus Köln hat bereits mehrere Alben veröffentlicht und war mit den Wise Guys, Heinz-Rudolf Kunze sowie Rea Garvey auf Tourneen. Ihren Stil beschreibt sie als Folk-Pop geprägt durch Aufenthalte in den USA und Irland. Dabei ist vor allem die Geige aus ihrer Musik nicht mehr wegzudenken. Los geht es am Samstag, 14. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Maximal Rodgau.

Tickets: 18 Euro / Mitglieder: 13 Euro. Wer auf der Suche nach authentischen amerikanischen Gitarren-Sounds ist und ein Herz für Rock'n'Roll und Americana hat, kommt an T.G. Copperfield und Ben Forrester nicht vorbei. Aktuell sind sie mit Michael Air Hofmann (drums), Robert Hubi Hofmann (bass), Claus Baecher (keys) und neuem Album auf Tour. Ein Konzertabend wie gemacht für alle Freunde von Blues, Rock, 'n' Roll und Americana. Los geht es am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Maximal Rodgau. Tickets: 18 Euro / Mitglieder: 13 Euro.

18. OKT 2023

18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

UMGANG MIT TRAUER

wie spreche ich mit meinem Kind?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Anette Röder, Klinikseelsorgerin & ev. PfarrerIn

Anmeldung und Informationen unter: j.wolff@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-1201
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

ASKLEPIOS KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen



Der neugewählte Vorstand (v.l.): Stehend: Kludius Wientzek, Dr. Thomas Kilz, Annemarie Jonas, Winfried Ott, Ann-Kathrin Paul, Karlheinz Schütz, Sabine Kretschmer, Elisabeth Schütz, Helmut Blumenberg, Alexandra Schrod, Egon Falk, Marc Hattermann, Herbert Paul, Helmut Trageser, Paul Scherer, Max Breitenbach, Petra Breitenbach, Jonas Friedrich (Foto: privat)

Wohin entwickelt sich Rodgau?

Die Stadt für die Zukunft rüsten und ihren Wohn- und Lebenscharakter erhalten

Rodgau (RZ) Immer mehr Menschen brauchen bezahlbaren Wohnraum, viele wünschen sich ein Eigenheim, der Siedlungsdruck auf Rodgau wächst unaufhaltsam – nicht zuletzt wegen seiner Lage zu Frankfurt und der guten S-Bahn-Anbindung. Gleichzeitig gibt es Probleme, die mit dem Zuzug weiterer Menschen verbunden sind: Von der Wasserversorgung über das Straßennetz, die Kinderbetreuung, Schulen, Freizeiteinrichtungen, bis hin zu sozialen Themen, wie dem bürgerschaftlichen Miteinander. Wachstum durch weiteren Landschaftsverbrauch in Wald und Flur, also immer neue Baugebiete sind keine Lösung und werden vom Land Hessen in

dessen Landesentwicklungsplan nicht unterstützt und beschränkt. Die sog. „Innenverdichtung“, also die Nutzung freier Flächen innerhalb des bebauten Stadtgebietes stößt insbesondere bei den dort wohnenden BürgerInnen auf Vorbehalte und teilweise berechtigte Kritik. Interessenskonflikte sind so unvermeidbar. Die Rodgau SPD, so eine Pressemitteilung, diskutiert daher momentan verstärkt das Thema Innenverdichtung. Dementsprechend saßen 15 Genossinnen und Genossen unlängst über mehrere Stunden zusammen und sprachen mit Fachleuten des Planungsverbandes Frankfurt Rhein Main, so dem Baudirektor i. R. Bernd

Harz und dem Gruppensprecher der SPD im Verband, Kai Gerfelder, über rechtliche und planerische Rahmenbedingungen, planerische Möglichkeiten und Optionen, die Belastung der Bürgerschaft zu begrenzen, Konflikte zu vermeiden und berechtigten oder unberechtigten Sorgen und Ängsten entgegenzuwirken. „Rodgau hat sich in den vergangenen Jahren schnell entwickelt, an manchen Stellen zu schnell. Wir sollten jetzt einmal innehalten, um konkrete Vorschläge zu erarbeiten, wohin der Weg gehen soll. Denn Rodgau soll ja keine Schlafstadt werden und seine Ausprägung und seinen kleinstädtischen Charakter nicht verlieren“, so die Rodgauer SPD-Vorsitzende Janika Martin.

Ein Rekordjahr geht zu Ende

Saisonabschlussfeier bei Besi&Friends

Rodgau (RZ) Am Samstag, 4. November, möchte man die tolle BESI&FRIENDS Saison beschließen, und bei der schon zur Tradition gewordenen Party, ordentlich feiern. Die Feier steigt ab 18 Uhr in der EVO Sportfabrik der

Sportfreunde Rodgau 1911 e.V., Weiskircher Straße 140. Man möchte von der grandiosen Stiftungsarbeit in 2023 berichten, was die BESI&FRIENDS Gemeinschaft noch so alles erlebt hat und gibt auch einen Ausblick auf Veranstal-

tungen im neuen Jahr. Um besser planen zu können, freut man sich über Anmeldung bis zum 20. Oktober über folgenden Link: Abschlussfeier 2023 | Besi & Friends Stiftung (besiandfriends.de).

„Zuhause im Zentrum“

Puiseauxplatz hat Potenzial, das gestärkt werden muss

Rodgau (RZ) Das Zentrum Nieder-Rodens rund um den Puiseauxplatz soll attraktiver, lebenswerter und zukunftsorientierter gestaltet werden. Das ist das Ziel des Förderprogramms „Zuhause im Zentrum“ und im Speziellen des Gestaltungskonzepts als wichtigem Baustein, das von dem Fachbüro Planergruppe ROB GmbH aus Schwalbach erarbeitet wird. Damit in die Planung von Beginn an die Ideen und Wünsche aus der Bevölkerung einfließen, fand ein Charrette-Verfahren auf dem Puiseauxplatz statt, an dem rund 40 Personen teilnahmen. Nach

der Begrüßung durch Bürgermeister Max Breitenbach und einer kurzen thematischen Einführung, gingen die Menschen zum „Tisch der Ideen“, um dort ihre ersten Vorschläge festzuhalten. Etwa 130 Ideen waren nach einer dreiviertel Stunde gesammelt und den Mitarbeitenden der Stadtplanung und des Bürgergremiums übergeben. An einer Pinnwand thematisch gebündelt und geordnet, konnten die Ideen in großer Runde diskutiert werden. Diesem transparenten Austausch folgte unmittelbar die Erstellung einer Planskizze durch das Planungsbüro ROB. Das Ergebnis sieht vor, den

Brunnen durch ein ebenerdiges Wasserspiel mit Wasser- und Nebeldüsen zu ersetzen. Die auf dem Brunnen stehende Figurengruppe soll an einen anderen, öffentlich gut sichtbaren Standort am Puiseauxplatz verlegt werden. Zusätzlich sind schattige Aufenthaltsmöglichkeiten gewünscht, wie beispielsweise Sitzinseln in der Nähe des Wasserspiels. Darüber hinaus wurde die Einrichtung eines Trinkbrunnens in die Planung aufgenommen. Zusätzliche Bäume an den Rändern des Platzes gepflanzt sollen die Begrünung und Verschattung des Platzes erhöhen. Ebenfalls ha-

Gegenseitige Rücksichtnahme auf den Feldwegen

Rodgau (RZ) Dort wo Landwirte mit ihren Fahrzeugen auf Menschen treffen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, kann es manchmal ganz schön eng werden. Um solche Situationen unkompliziert zu lösen, braucht es Verständnis und Freundlichkeit auf beiden Seiten.

„Darum haben die Stadtwerke Rodgau im Jügesheimer Feld mit Schablonen und spezieller Asphaltfarbe Hinweise zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf Wirtschaftswege gesprüht“, erklärt der Betriebsleiter der Stadtwerke, Markus Ebel-Waldmann. Der erste Hinweis befindet sich an der Ecke Gutenbergsstraße / Philipp-Reis-Straße, ein zweiter am Eingang des Seligenstädter Weges in Richtung Löw's Milchtankstelle. „Die Bürgerinnen und Bürger sollen angehalten werden, auf den Grünstreifen oder an den Wegesrand zu treten, wenn ihnen ein landwirtschaftliches Fahrzeug entgegenkommt.“, ergänzt Bürgermeister Max Breitenbach. „Schließlich sind die Wege in erster Linie für den landwirtschaftlichen Verkehr gebaut, auch wenn sie zum Spaziergehen und Radfah-

ren einladen.“ Ein Ausweichen mit den Fahrzeugen ist dagegen nicht immer möglich, da die Ränder der Feldwege nicht für das Gewicht von Traktoren ausgelegt sind. In den kommenden Wochen sollen noch weitere Wirtschaftswege markiert werden. Landwirte, die dafür relevante Stellen kennen, können sich gerne bei der Abteilung Marke-

ting und Kommunikation der Stadtwerke Rodgau melden, Telefon 8296-4414.

Inspirieren lassen haben sich die Stadtwerke von einer Aktion der Seligenstädter Landwirte, die sich im letzten Sommer der Initiative „Rücksicht macht Wege breit“ des Rheinischen Landwirtschafts-Verbands e.V. angeschlossen haben.

(Foto: Stadt)



Vom Sparer zum Aktionär

vhs-Kurs am 4. und 11. November

Rodgau (RZ) Wer sich für den Aktienmarkt interessiert, aber nicht wirklich herantraut, ist beim vhs Kurs Ro 01.03.03 am 4. und 11. November richtig aufgehoben. Der Kurs verschafft Einsteigern einen systematischen Einstieg in die Welt der Aktien, Fonds, ETFs und Anlagezertifikate. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Anlageformen. Zudem sind Produktauswahl, Kauf und Verkauf, Chancen und Risiken sowie Kosten der Geldanlagen Thema. Anhand von Anwendungsbeispielen werden typische Anlagestrategien durchgespielt und so das Erlernte vertieft. Ausführliche Informationen und Praxistipps für den Einstieg in die nach-

haltige Geldanlage bietet dieses Seminar am zweiten Tag. Der Kurs findet an beiden Samstagen von 9.30 bis 12.30 Uhr im Sozialzentrum, Puiseauxplatz 3, statt und die Teilnahme kostet 41 Euro. Interessente können sich online anmelden

unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter Tel. 693-1225, -1245, -1231.

17. OKT
2023
18.00 Uhr



HÄNDE GUT – ALLES GUT!

So wichtig sind gesunde Hände für den Alltag

Wir informieren über:

- Erkrankungen der Hand
- Möglichkeiten der modernen Handchirurgie
- Gezielte Eingriffe, zur Verbesserung der Lebensqualität

Referent: Oberarzt Dr. J. Warzecha

Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: Einhard's Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt

IHRE KLINIK
KOMPETENT & NAH

Alte Grabsteine und ihre Geschichten

Rodgau (RZ) Am kommenden Sonntag, 15. Oktober, zeigt das Heimatmuseum in Nieder-Roden noch einmal seine Jahresausstellung zur Friedhofskultur in Nieder-Roden: „Alte Grabsteine und welche Geschichten sie uns erzählen“. Inzwischen konnten dank der Mithilfe vieler Besucher und Besucherinnen weitere Informationen zu den noch erhaltenen Grabsteinen gesammelt werden. Unter anderem hat auch der ominöse Findling

vorbei und tragen Sie mit Ihren Geschichten dazu bei, die Geschichte von Nieder-Roden lebendig werden zu lassen. Außerdem gibt es wie immer die Dauerausstellung zum Leben in Nieder Roden, so wie es früher war, zu besichtigen. Geöffnet ist das Museum im alten Lehrerhaus in der Turmstraße ab 14 Uhr. Es gibt Kaffee und die beliebten selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Museumsarbeit wird gern gesehen.

vorbei und tragen Sie mit Ihren Geschichten dazu bei, die Geschichte von Nieder-Roden lebendig werden zu lassen. Außerdem gibt es wie immer die Dauerausstellung zum Leben in Nieder Roden, so wie es früher war, zu besichtigen. Geöffnet ist das Museum im alten Lehrerhaus in der Turmstraße ab 14 Uhr. Es gibt Kaffee und die beliebten selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Museumsarbeit wird gern gesehen.

Hände gut - alles gut

Vortrag von Oberarzt der Asklepios Klinik Seligenstadt

Rodgau (RZ) Eine reibungslose Funktion unserer Hände ist besonders bei älteren Menschen wichtig, um im Alltag unabhängig zu bleiben und darüber hinaus das Angebot vielfältiger Freizeitaktivitäten wahrnehmen zu können. Dies ist ein wichtiger Aspekt der sogenannten „Lebensqualität“, welche eine immer wichtigere Rolle in unserer heutigen Zeit spielt. Eine ganze Reihe von häufigen Handerkrankungen kann chirurgisch mit kleinem Aufwand gut therapiert werden, so dass die Unabhängigkeit der Patienten erhalten bleibt.

In dem Vortrag von Dr. Warzecha soll auf die Anatomie der Hand und auf die häufigsten Handerkrankungen eingegangen werden. Geschildert werden moderne operative und nicht-operative Therapiemaßnahmen. Die Dauer des Vortrags beträgt etwa 30 Minuten, so dass im Anschluss noch genug Zeit für Fragen und Diskussion bleibt.

Referent: Dr. med. Jörg J.P. Warzecha, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Asklepios-Klinik Seligenstadt Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation, Eisen-



Oberarzt Dr. Warzecha (Foto: Asklepios)

bahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt; Zeitpunkt: 17. Oktober, 18 bis 20 Uhr.

Kreisschau statt Lokalschau für GVZ

Dudenhofen (RZ) Die diesjährige Lokalschau des Geflügelzuchtvereins Dudenhofen 1959 e.V. wird im Rahmen der Kreisgeflügelchau des Kreisverbandes Offenbach am Wochenende des 21. und 22. Oktober in Dietzenbach stattfinden. Der Veranstaltungsort ist die Zuchtanlage des GZV Dietzen-

bach, Albert-Nobel-Str. 17. Alle interessierten Dudenhöfer und Rodgauer sind ganz herzlich zur Eröffnung am Samstag um 18:00 Uhr eingeladen. Auch am Sonntag gibt es von 9 bis 16 Uhr Gelegenheit die prämierten Tiere zu besichtigen und mit den Züchtern ins Gespräch zu kommen.

Auf eine Veranstaltung ganz anderer Art möchten wir an dieser Stelle schon einmal hinweisen. Am Kerbmontag feiert der GVZ ab 11 Uhr bei deftigem Essen, Fassbier und Gesang den traditionellen Frühschoppen. Nichtmitglieder sind willkommen.

Behinderung in Hainhausen

Rodgau (RZ) Der Falkenweg wird Höhe der Hausnummer 14 vom 9. Oktober bis voraussichtlich 3. November halbseitig gesperrt. Von der Sperrung ist auch der Gehweg betroffen, zu Fuß Gehende können die Baustelle dennoch passieren. Grund für die Sperrung ist die Erneuerung eines Hausanschlusses.

Kleines Team mit großer Ausbeute

Taekwondo'ler der SG Hainhausen bei HTU Open Poomsaie Turnier

Hainhausen (RZ) Kürzlich fand die HTU Open Poomsaie Turnier in Wiesbaden statt. Unter den rund 240 Teilnehmenden aus fünf Bundesländern und 27 Vereinen gingen auch 5 Taekwondoler der SG Hainhausen an den Start. Das unter Leitung von Helmut Löw (S.DAN) angereichte Team erzielte dabei mit drei Gold- und einer Bronzemedaille einen Achtungserfolg. Luan Kaucic fiel bei seiner Turnierpremiere gleich positiv auf. Bei seinem ersten Turnierstart am Morgen war dem jüngsten Teammitglied in der vollen Halle keinerlei Nervosität anzumerken. Souverän betrat er die Kampffläche und präsentierte die angeforderten Bewegungsabläufe der angeforderten Form (1. Poomsaie) stark. Leider musste er sich der starken Konkurrenz in der Kategorie C, männlich bis 11 Jahre geschlagen geben und schied in der Vorrunde aus. Das Durchhaltevermögen der erwachsenen Taekwondoler wurde in besondere Weise auf die Probe gestellt. Die Turnierzeitpläne wurden mehrfach verschoben und die Hainhäu-



Unter den rund 240 Teilnehmenden aus fünf Bundesländern und 27 Vereinen gingen auch fünf Taekwondoler der SG Hainhausen an den Start. (Foto: SGH)

ser Sportler mussten sich auf die schwierigen Rahmenbedingungen einlassen. Davon unbeeindruckt überzeugten Celeste Stamm (LK-B Einzel w bis 60) und Susanne Schienbein (LK-C Einzel w bis 60) mit sicheren Präsentationen. Das lange Warten und die starken Leistungen wurden jeweils mit

„Frauen im Gespräch“

Rodgau (RZ) Wir suchen interessierte Partnerinnen für „Frauen im Gespräch“

Jeden dritten Donnerstag nachmittags stehen die Türen des Rodgauer Frauentreffs in der Gartenstraße 20 -24 (Souterain) auch für Frauen offen, die Lust haben, sich in netter Runde mit anderen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Themenvorschläge zum Gesprächseinstieg werden in der Runde gesammelt. Auch aktuelle Fragen können zur Sprache kommen. Wenn die Tage kürzer werden und frau weniger draußen aktiv sein kann, kommt ein gemütliches Treffen bei einer Tasse Kaffee oder Tee vielleicht gerade recht?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Rückfragen wenden Sie sich an (Helga Stiller, Tel. 76589)

Die nächste Gesprächsrunde ist am 19. Oktober 2023 , 15.30 Uhr.

Weitere Infos auch unter www.frauen-treffen-frauen.jim-dofree.com

3. Hessische Krautschneidemeisterschaft

Rodgau(RZ) Die Vorbereitungen zu unserem Kürbisfest am Sonntag, 22. Oktober, laufen bereits auf Hochtouren.

In diesem Jahr haben wir die 3. Hessische Krautschneide-Meisterschaft aus organisatorischen Gründen nach Jügesheim verlegt. Veranstaltungsort ist in Jügesheim am Rathausplatz am Sonntag, 22.10., ab 14 Uhr auf dem Kürbisfest mit verkaufsoffenem Sonntag. Und hierfür werden noch Teams gesucht.

Die Teams sollten aus drei Teilnehmer*innen bestehen. Ob Damen-Team, Herren-Team oder gemischtes Team. Ob Freunde/Freundinnen, Firmen, Vereine, Innungen usw. jedes Team ist willkommen.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	85 Jahre
14.10. Heinrich Klein,	85 Jahre
15.10. Maria Waibler,	
Hainhausen	
Saleem Akhtar,	80 Jahre
Jügesheim	
14.10. Peter Brennecke,	80 Jahre
Nieder-Roden	
15.10. Herbert Duwe,	90 Jahre
15.09. Egon Stegmann,	95 Jahre
19.10. Ursula Brisch,	90 Jahre
19.10. Edith Thuß,	85 Jahre

Apotheken-Notdienst

14.10.	Center Apotheke Kronberger Str. 11, Dudenhofen, Tel. 06106/6277530
15.10.	Breidert Apotheke Breidertrig 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
16.10.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
17.10.	Paracelsus Apotheke Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
18.10.	Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501
19.10.	Adler Apotheke Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
20.10.	Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040

Neben Ruhm und Ehre gibt es auch tolle Preise und Pokale zu gewinnen:

1. Preis je 150 Euro GVR-Gutscheine; 2.Preis je 90 Euro GVR-Gutscheine; 3.Preis je 45 Euro GVR-Gutscheine
Anmeldegebühr je Team 15 Euro

Sollten sich mehr als 16 Teams anmelden, werden die teilnehmenden Teams nach Anmelde-Eingang ermittelt. Also,

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil - unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 299,-
Waschautomaten	ab 299,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbaherde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen - zu Internetpreisen - und günstiger!!!*

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!*

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikte vorbehalten.
* Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Oberburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundershausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
RINDSWÜRSTCHEN
ZUNGENBLUTWURST

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Rinder von Bauer Sommer, Schaaflheim

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

ANZEIGE

13. Maximal-Bandworkshop

Rodgau (RZ) Zum 13. Mal in Folge präsentiert die Maximal Kulturinitiative einen Bandworkshop, der sich an Musiker/Innen aller Instrumentengattungen (Gitarre, Bass, Drums, Keyboard/Klavier, Saxofon, Trompete, Posaune, Querflöte, Geige, Gesang, uam.) richtet. Schwerpunkte 2023 sind Improvisationen innerhalb eines Ensembles, Kommunikation mit anderen Musiker:innen, Songrepertoire erweitern, stilistische Möglichkeiten in einem Ensemble ausbauen, Struktur und Abläufe von Songs festigen, Sound und Dynamik einzelner Instrumente im Bandkontext betrachten und typische Phrasierungen und Rhythmen erlernen. Interessent:innen sollten offen sein für kleine Improvisationen und neue stilistische Elemente aus dem Jazz und Pop/Rock Bereich.

Ausgiebige Band-Erfahrung ist keine Voraussetzung, um an diesem Workshop teilzunehmen. Die Workshop-Teilnehmer werden in zwei Gruppen/Bands mit max. 8 Teilnehmern aufgeteilt, in denen das Material jeweils gemeinsam erarbeitet wird, wobei auf das jeweilige Niveau der einzelnen Teilnehmer eingegangen wird. Der Workshop wird geleitet von dem Gitarristen Thomas Langer. Proben finden Montagabends oder Samstagmorgens im Maximal, Eisenbahnstr. 13, in Jügesheim an vier ca. zweieinhalbstündigen Terminen im November statt. Den Abschluss des Workshops bildet ein technisch professionell begleitetes Konzert auf der Maximalbühne am Sonntag 3. Dezember. Der Workshop wird finanziell vom Hessischen Ministerium

für Wissenschaft und Kunst gefördert und unterstützt. Deshalb wird lediglich ein Kostenbeitrag von 80 Euro erhoben. Anmeldung bis zum 31. Oktober mit einer kurzen schriftlichen Biografie (3-4 Sätze) über den musikalischen Werdegang direkt bei Thomas Langer. Kontakt: mobil (49)172-6923242 (WhatsApp) oder per Mail thomlanger@web.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Wenn mehr Bewerbungen vorliegen, entscheidet das Los. Termine Band 1 (Montag) 6.11./13.11./20.11./27.11. jeweils 19.30h bis 22.30h Termine Band 2 (Samstag) 11.11./18.11./25.11./02.12. jeweils 10.00h bis 13.00h Abschlusskonzert: (Sonntag) 3. Dezember um 17 Uhr Einlass um 16 Uhr, Aufbau für alle: 15 Uhr

Lebensversicherungen-BGH-Urteil: Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld! In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen. Aufgrund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“.

Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal [helpcheck.de](https://www.helpcheck.de) gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen. Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt. Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

Einkommalfünf: Der menschgemachte Klimawandel

Bernd-Michael Land präsentiert auf der Rodgau Art 23 sein neues Klangkunstprojekt

Rodgau (RZ) Schon in den 70er Jahren haben Wissenschaftler auf der ganzen Welt vor dem Klimawandel gewarnt und jetzt ist er auch deutlich zu spüren. Es vergeht kaum noch ein Monat ohne neue Rekorde und die extremen Wetterlagen sorgen für immer größere Umweltkatastrophen.

In dem Kampf gegen den globalen Klimawandel können wir die enormen Potenziale der Kunst nutzen. Den Künstlern gelingt es oft, dieser Gesellschaft einen Spiegel vorzuhalten und auf die unangenehmen Wahrheiten hinzuweisen. Bei Bernd-Michael Lands neuem Projekt „Einkommalfünf“ handelt es sich um ein audiovisuelles Werk, das unseren Klimawandel und seine Folgen thematisiert. Land wirft hiermit die spannende Frage in den Raum, ob sich unsere gesteckten Klimaziele von 1,5°C Erderwärmung bis zum Jahr 2100 noch erreichen lassen. Es ist nicht seine erste künstlerische Auseinandersetzung mit der Thematik zum Umweltschutz. Sein quadrophonisches Konzertprogramm „Meeresgrund“ von 2016 setzte sich



Bernd-Michael Land. (Foto: p.) mit der Verschmutzung unserer Ozeane durch Plastikmüll auseinander und erhielt, auch außerhalb Deutschlands, große Aufmerksamkeit. Für das neue Projekt „Einkommalfünf“ entschied sich der Künstler ganz bewusst dazu, mit Bildern von Umweltkatastrophen zu arbeiten, obwohl unserer Gesellschaft medial davon längst übersättigt ist. Es ist kein Geheimnis, dass die Menschen mittlerweile abgestumpft sind und dystopische Landschaften einer dunklen Zukunft heute Niemanden mehr erschrecken. Aber wenn die geplanten Transformationsprozesse nicht greifen, könnte die Realität schon bald so aussehen.

Die Projektionen der Bilder sind mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz erstellt und nachgearbeitet worden. Der visuelle Teil des Werkes wird mit düsteren Klangcollagen, authentischen Field Recordings und mystischen Sounds von seinen elektronischen Synthesizern begleitet, um die Wirkung der KI-Bilder nochmals zu unterstreichen. Bernd-Michael Land dazu: „Meine Klangkunstprojekte sollen die Menschen nicht mit erhobenem Zeigefinger kritisieren, sondern den Menschen inspirieren um neue visuelle Räume zu eröffnen und alternative Wege aufzuzeigen. Die Arbeiten sollen nur aufmerksam machen, um sie als Kunstform stärker zu legitimieren und somit zu etablieren.“ Das Audiovisuelle Werk wird erstmalig auf der Kunstausstellung „Rodgau Art 23“ (vom 27. bis 29. Oktober) im Bürgerhaus in Nieder-Roden zu sehen sein. Auf der Rodgau Art 23 werden über weitere 70 Künstler ihre Werke ausstellen und der Eintritt ist frei. Die Homepage des Künstlers: <https://bernd-michael-land.com>



Das Foto zeigt das neue Schild der Schlagzeugschule Rodgau kurz vor der Montage am Gebäude. Erste Reihe: Fabian Dührssen - Schlagzeuglehrer, Born Meißner, Friedhelm Meinaß, umrahmt von begeisterten Fans der Szene in und um Rodgau. (Foto: privat)

Musikerzentrum startet durch

Schlagzeugschule Rodgau ab Januar 2024

Weiskirchen (RZ) In den Räumen des Musikerzentrums von Born Meißner im neu errichteten Baukomplex in Rodgau-Weiskirchen können nicht nur hochmoderne Proberäume angemietet werden. Fabian Dührssen, bekannter Schlagzeuglehrer aus Offenbach, eröffnet hier zum 1. Januar 2024 seine neue SCHLAG-

ZEUGSCHULE Rodgau. Ganz egal ob Rock, Pop, Metal oder Jazz, ob Anfänger, Fortgeschrittener, Wiedereinsteiger, ob jung oder alt – alle sind eingeladen. Gerne auch zu einer Probestunde. Das neue Schild für die Schule wurde vom Rodgauer Künstler Friedhelm Meinaß erstellt, der auch mit der Gestaltung der

Fassade beauftragt wurde. So schmückt bereits eine von ihm gemalte 5m große Gitarre in Neonfarben den Ostflügel des Neubaus. Anmeldungen und Infos über www.schlagzeug-rodgau.de. Infos und Anfragen für Proberäume über www.musikerzentrum.com.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/ Nieder-Roden/ Rollwald

Freitag, 13. Oktober

19.30 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 14. Oktober

15.00 Uhr: St. Nikolaus Trauung

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kleinkindergottesdienst im HdB

18.00 Uhr: St. Marien Jugendgottesdienst der Firmbewerbernden

Montag, 16. Oktober

17.20 Uhr: St. Matthias Rosenkranz

19.30 Uhr: St. Nikolaus Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 17. Oktober

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige Messe – anschl. Rosenkranz

18.30 Uhr: St. Nikolaus Rosenkranzandacht

Donnerstag, 19. Oktober

9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Messe

Freitag, 20. Oktober

17.00 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Gottesdienst

19.30 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 21. Oktober

15.00 Uhr: St. Matthias Taufe

18.30 Uhr: St. Marien Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst - Gemeindehaus

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 16. Oktober

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Gemeindehaus

Donnerstag, 19. Oktober

15.00 Uhr: Offener Jugendtreff – Ev. Gemeindehaus

Freitag, 20. Oktober

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre – Ev. Gemeindehaus

Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4, Frau Horn, Tel. 87 66 21.

Büro-Öffnungszeiten: dienstags und freitags 9 – 12 Uhr., donnerstags 15 – 18 Uhr.;

Homepage: kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Samstag, 14. Oktober

10.00 Uhr: Perlentaucher life Kinetik mit Andrea Kurz

15.00 bis 18.00 Uhr: Kleideraustauschparty

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte für die Gefängnisbesorgung, anschließend Kirchcafé

Montag, 16. Oktober

10.30 Uhr: Qi Gong

17.30 Uhr: Flötenkreis mit

Claudia Krämer

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 17. Oktober

9.30 Uhr: Kita Kinder-Yoga

15.30 Uhr: „Mäuse-Treff“ – offener Eltern-Kind-Kreis für Kinder bis zu drei Jahre

16.15 Uhr: Konfi-Stunde

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

19.30 Uhr: Probe: Band Soul Feeding

19.30 Uhr: Probe: Chor Jügesheimer SV

Mittwoch, 18. Oktober

9.00 Uhr: Rentenberatung mit Karlheinz Hackel (nur nach Anmeldung: 06106 / 16409)

15.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik, Gruppe 2

20.00 Uhr: Probe: Chor Mixed Voices

Donnerstag, 19. Oktober

10.00 Uhr: Kita-Gottesdienst

19.00 Uhr: Überkonfessionelles Trauercafé AusBlick

Freitag, 20. Oktober

19.00 Uhr: Basement für Jugendliche ab 13 Jahre

Weitere Infos auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Samstag, 14. Oktober

14.00 Uhr: Kinderbibeltag für Kinder ab 6 Jahre Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 62497-0

oder kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst (mit Sterbgedenken für den Wanderclub Edelweiß) Pfarrerin Christina Koch

Montag, 16. Oktober

19.00–21.00 Uhr: Posauenchor Probe in der Kirche, Kirchstr. 4, Dudenhofen

Dienstag, 17. Oktober

18.15 – 20.00 Uhr: Cantus Novus Probe im Gemeindehaus, Kirchstr. 3, Dudenhofen

Donnerstag, 19. Oktober

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Freitag, 20. Oktober

15.00 Uhr: Gemeinsam s(t)att einsam ... am Nachmittag „Erzähl mir deine Geschichte“

Samstag, 21. Oktober

15.00 Uhr: Gemeinsam Kreativ Malen mit Acrylfarben für Anfänger

Sonntag, 22. Oktober

10.00 Uhr: Livestream-Gottesdienst Pfarrerin Christina Koch

Die Bücherei dienstags von 16 bis 19 Uhr: und donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr., geöffnet.

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr: nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr: und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.;

Kath. Kirchengruppe Hainhausen-Weiskirchen

Freitag, 13. Oktober

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

Samstag, 24. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 15. Oktober

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk Amt für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist heute geschlossen

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 16. Oktober

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Hl. Messe

Dienstag, 17. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

Mittwoch, 18. Oktober

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Keine Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Kein Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. -18.30 Uhr: Wk Beichtgelegenheit für Kurzbeichteten

20.00 Uhr: WK Elternabend der Kommunionkinder im Jugendheim

Donnerstag, 19. Oktober

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

anschl. Wk Hl. Messe

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 15. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 17. Oktober

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 19. Oktober

18.00 Uhr: Treffen des Männerkreises im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro

Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel. 8602 – 11.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr., Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-rodgau.de>.

Umgang mit Trauer

Patientenakademie Asklepios Langen

Rodgau (RZ) Mi., 18. Okt. 2023 um 18.00 Uhr

Umgang mit Trauer – Wie spreche ich mit meinem Kind?

Referentin: Anette Röder, Klinikseelsorgerin und ev. Pfarrerin

Ort: Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal

Wenn Kinder trauern, fällt es Eltern und Erwachsenen oft schwer einen Zugang zu finden, denn Kinder trauern anders als Erwachsene. Während kleinere Kinder nach dem Tod eines geliebten Menschen oft schnell wieder anfangen zu spielen und unbeschwert scheinen, greifen sie die Thematik eher im Spiel wieder auf. Jugendliche ziehen sich dagegen in ihrer Trauer eher zurück und erfahren den Tod des geliebten Menschen oftmals als große Ungerechtigkeit. Je nach Alter haben Kinder und Jugendliche

einen unterschiedlichen und sehr natürlichen Zugang zum Tod und zum Leben. Diesen gilt es zu erkennen, zuzulassen und den Kindern beizustehen, damit sie sich in der veränderten Lebenssituation neu finden und für sich Ordnung und Struktur wiederherstellen können. „Damit die Entwicklung auch weiterhin altersgerecht und positiv verlaufen kann, ist für trauernde Kinder und Jugendliche eine aktive Unterstützung von außen sehr wichtig. Daher ist das Wissen um kindliche und jugendliche Trauerprozesse sehr wertvoll, um ihnen das sichere Gefühl geben zu können, der Bewältigung ihres Schicksals nicht alleine überlassen zu sein“, so Anette Röder, die in ihrem Vortrag durchaus praktische Tipps zum Umgang und der Gesprächsführung mit trauernden Kindern gibt. Da oftmals die Eltern selber in ihrer Trauer

und ihrem Schmerz gefangen sind und gar nicht in der Lage sind, die Trauer ihres Kindes auszuhalten und aufzufangen, gibt Sie jedoch auch Hinweise zu externen Hilfs- und Beratungsangeboten. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Weitere Informationen und Anmeldung unter: j.wolff@asklepio.com, Tel.: 06103 / 912 1201

www.asklepios.com/langen
Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der leitende Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Auch dieser Vortrag ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Seniorencafé im Haus der Begegnung

Jügesheim (RZ) Das Helferteam von St. Nikolaus, Jügesheim lädt am Donnerstag, 19. Oktober, um 15 Uhr: ins Haus der Begegnung zu einem herbstlich bunten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Bei den Liedern, deren Melodien

Katja Simon dem Klavier entlocken wird, darf nach Kräften mitgesungen werden. Wer aus gesundheitlichen Gründen auf einen Fahrdienst angewiesen ist, melde sich bitte bis Montag, 16. Oktober, im Pfarrbüro St. Nikolaus unter Tel. 3627.

Gedenkgottesdienst des Wanderclubs

Dudenhofen (RZ) Der Wanderclub Edelweiß ladet zum Gedenkgottesdienst der verstorbenen Mitglieder des Wanderjahres am 15. Oktober um 10 Uhr in die evangelischen Kirche Dudenhofen ein. Eingeladen sind Angehörige jeglicher Konfession.

Im Jubiläumsjahr 2023 freut sich der Verein auch auf Beteiligung vieler Angehöriger der vergangenen Jahre. Das Mandolinenorchester wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

WERDEN
SIE DIGITAL
SICHTBARER



salelocal.de
KI-POWER FÜR IHRE WERBUNG
Partner des www.salelocal.de

Erfolgreicher TuJu-Mannschaftswettkampf für die TG Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Drei Mannschaften der TG Nieder-Roden traten erfolgreich beim TuJu-Mannschaftswettkampf an. Die jüngsten Turnerinnen starteten in der P1-P2, Jg. 2015-2016. Liya Duran, Lia Bambuch, Lucie Murmann, Filiz Tiefenstädter, Amalia-Ioana Tanta und Maya Hallmann zeigten, was sie alles im Training gelernt hatten. Sie konnten sich von Gerät zu Gerät steigern und wurden am Ende verdiente Dritte. Besonders die Übungen am Sprung wurden mit hohen Punktzahlen bewertet.

Im Jahrgang darüber starteten Pauline Fritsch, Hedy Bolz, Madita Wenzel, Marie Teich und Neele Knecht ebenfalls in der P1-P2. Sie turnten an der Bank besonders gut. Leider konnten sie die Übungen am Reck nicht so gut zeigen, wie sie im Training gelungen waren. So platzierten sie sich auf dem 6. Platz in ihrem Wettkampf. Nachmittags turnten Emilia Marzo Wilhelm, Elisa Seyda, Beatrix Hegny, Josefine Fritsch,



Die P3-P4- Mannschaft der TGN holte Gold.

(Foto: TGN)

Ronja Falk und Kaylee Witt entgegen. Bevor im Dezember noch die Vereinsmeisterschaften bevorstehen, geht es nun im Training daran, das Erlernte zu vertiefen und neue Elemente zu erlernen. Nähere Informationen zu den Trainingszeiten der Turnabteilung der TG Nieder-Roden gibt es unter www.tg-nieder-roden.de.

Osteoporose wird zu selten erkannt!

6,3 Millionen Menschen sind in Deutschland an Osteoporose erkrankt, aber nur jeder: fünfte Betroffene wird angemessen versorgt.¹ Sogar bei einem osteoporosebedingtem Knochenbruch bleiben 80 Prozent der Betroffenen ohne Diagnose, weil die Ursache nicht festgestellt wird.²

Aktiv vorbeugen

Bewegung beugt einer Osteoporose vor und unterstützt die Therapie nach erfolgter Diagnose.³ Sportarten wie Nordic Walking, Gymnastik oder Krafttraining kräftigen die Muskeln und trainieren den Gleichgewichtssinn.⁴ Eine kalziumreiche Ernährung und eine ausreichende Versorgung mit Vitamin D runden die Präventionsmaßnahmen ab und sind auch bei einer bestehenden Osteoporose Teil der Behandlung.^{5,6}



Diagnosefindung Osteoporose. Foto: microgen/istockphoto.com

Versorgung verbessern

Welche Maßnahmen können die Versorgung betroffener Menschen

KNOCHEN.STARK.MACHER.
Aktionsbündnis Osteoporose

verbessern? Wurde eine Osteoporose diagnostiziert, ist es wichtig, die Therapie langfristig konsequent umzusetzen. Für viele Menschen ist das schwierig. Hier können Disease-Management-Programme (DMP) helfen. Das erste speziell für Menschen mit Osteoporose startet im Oktober in Schleswig-Holstein.⁷ DMPs sind auf die gezielte Behandlung und Betreuung von Menschen mit chronischen Krankheiten ausgerichtet.

Informationen zur Osteoporose, Alltagstipps, geeignete Sportvideos und leckere Rezepte für eine kalziumreiche Ernährung gibt es auf www.aktionsbündnis-osteoporose.de.



1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Vier HSG-Eigengewächse erhalten langfristige Verträge

Nieder-Roden (RZ) Die Jugendarbeit ist seit Jahren ein Aushängeschild der Baggerseepiraten. Der 3. Liga-Kader ist mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren schon jetzt einer der jüngsten in der Liga und dabei sind auch 12 Spieler, die schon in der Jugend das Piratentrikot getragen haben. Genau diesem Konzept bleibt man sich auch weiterhin treu.

Mit Rechtsaußen Nils Haus, Kreisläufer Benedikt Weiland, Rückraumshooter Lukas Juric und Torhüter Philipp Bludau haben sich gleich vier Leistungsträger aus dem Jahrgang 2005 vertraglich bis ins Jahr 2027 an die Baggerseepiraten gebunden. Alle vier sind neben der A-Jugendbundesliga regelmäßig im Trainings- und Spielbetrieb der 3. Liga- und Landesliga-Mannschaft integriert.

Der sportliche Leiter Marco Rhein erhofft sich eine vielversprechende Zukunft: „Alle besitzen das Potential, um langfristig im 3. Liga-Kader Fuß zu fassen. Aber erstmal gilt es jeden persönlich weiterzuentwickeln und zu fördern. Dabei arbeiten wir auch intensiv mit dem Landesliga-Team zusam-



men, um den jungen Spielern neben dem intensiven Training auch viel Spielpraxis zu ermöglichen, um dann den nächsten Schritt in Richtung 3. Liga zu machen. Nils Haus ist bereits jetzt ein fester Bestandteil im 3. Liga-Team, in dem er seine Qualitäten schon mehrfach unter Beweis gestellt hat. Er wird somit auch in Zukunft mit Nils Hassler und Jonas Markert auf Rechtsaußen ein starkes Trio bilden. Mit Philipp Bludau arbeiten wir bzw. auch ich persönlich seit ca. 2 Jahren sehr intensiv zusammen. Er ist ein absolut talentierter Torhüter und zusammen mit Philipp Hoepffner und Paul Wetzel gehört diesem Trio die Zukunft im Tor der Baggerseepiraten. Benedikt Weiland ist ein gebürtiger Nieder-Röder, über-

nimmt bereits in der A-Jugend, insbesondere im Mittelblock als Abwehrchef, eine verantwortungsvolle Rolle ein und hat auch im Angriff eine sehr gute Entwicklung genommen. Am letzten Wochenende war auch er Teil des 3. Liga-Kaders. Dennoch wollen wir ihn behutsam aufbauen und auf der wichtigen Kreisposition an die 3. Liga in Ruhe heranführen. Mit Lukas Juric freuen wir uns einen Wurf- und Abwehrstarken Spieler halten zu können. Er bringt mit seinen Qualitäten das Komplettpaket als Rückraumspieler mit. Aber auch Lukas wollen wir die nötige Zeit geben, um sich in Ruhe weiterentwickeln zu können und an die Herausforderungen im Männerbereich heranführen.“ (Foto: HSG)

Das bewegt mich!

Mit Orthomol chondroplus in Bewegung bleiben

Spielen mit den Enkel:innen, mit dem Fahrrad zum Einkaufen fahren und der Haus- oder Gartenarbeit nachgehen – auch für Senior:innen machbar, oder? Mit zunehmendem Alter wird Bewegung immer wichtiger, um agil zu bleiben. Selbst wenn ein aktiver Lebensstil bisher nicht so sehr im Fokus stand, lautet die gute Nachricht: Es ist nie zu spät, um damit anzufangen. Egal ob Treppensteigen, Staubwischen, Spaziergänge mit dem Hund oder auch Sport, all das unterstützt die Gelenkgesundheit.



gung sollte jedoch an das individuelle Fitness- und Bewegkeitslevel angepasst werden. Bei Unsicherheiten ist es immer sinnvoll, mit einem Arzt/einer Ärztin, einem/r Physiotherapeut:in oder einem/r Fitnesstrainer:in zu sprechen.

Bewährte Unterstützung mit Orthomol chondroplus

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung ist für die Nährstoffversorgung von Knorpel und Knochen

unabdingbar. Um den Gelenkknorpel zusätzlich zu unterstützen, kann ergänzend eine Nährstoffkombination wie Orthomol chondroplus mit dem bewährten Knorpel-Aktiv-Komplex sinnvoll sein. Alles mit dem Ziel, lange fit zu bleiben. Orthomol chondroplus ist exklusiv in der Apotheke erhältlich.

Jetzt ausprobieren: Über diesen QR-Code oder über den Link können Sie sich kostenfrei eine Probe von Orthomol chondroplus bestellen.



Elisabeth Wisniewski erfolgreich bei den Hessischen Leichtathletik Meisterschaften

Rodgau (RZ) Kürzlichwar sportlich gesehen viel los, Hessische Meisterschaften, Oldies Sportfest und auch für die Jugend ein offenes Sportfest mit vielen guten Leistungen. So konnten alle Athlet*innen ihre Leistung nach der Sommerpause testen.

Auch im Seniorenbereich sind die Hessischen Meisterschaften ein Highlight. In diesem Jahr waren die Hessischen Meisterschaften auch geographisch ganz nah. Aber nicht nur die Sportler*innen führen nach Offenbach, sondern auch ein Team aus Kampfrichterinnen der SKG Rodgau, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit Wettkämpfe erst möglich machen. Elisabeth Wisniewski trat morgens gleich im Speerwurf an. Der Hessische Leichtathletik-Verband hatte die Versuche auf 4 reduziert, um die Wettbewerbe für die Zuschauer interessanter zu gestalten. Für die Athlet*innen bedeutete das aber einen höheren Druck zu Beginn des Wettbewerbs gleich auf den Punkt ihre Leistung umzusetzen. Elisabeth Wisn-

wski gelang im ersten Versuch gleich ein guter Versuch auf 19,41m. Dieser sollte ihr einziger gültiger Versuch bleiben, er sicherte ihr aber den Sieg in der Altersklasse W65.

Knapp eine Stunde danach stand sie schon auf der Hochsprunganlage. Ihre Dauerkonkurrentin Jutta Pfannkuche war auch am Start. Beide übersprangen die Höhe von 1,25m im ersten Versuch. Die Entscheidung über Gold und Silber wurde bei der Höhe 1,28m getroffen. Elisabeth Wisniewski riss die Höhe um wenige Millimeter und gewann Silber. Jutta Pfannkuche überquerte 1,28m und wurde Hessische Meisterin.

Spannend ging es im Weitsprung weiter. Elisabeth Wisniewski, die mit ihrer Trainerin Linda Müller den Trainingsschwerpunkt auf den Weitsprung gelegt hatte, sprang eine sehr gute Serie und stellte ihre persönliche Bestleistung der letzten Jahre mehrfach ein. Bis zum 3. Versuch lag sie mit 3,70m in Führung, doch Helga Schüssler konterte mit 3,88m. Im 5. Versuch verbesserte sich

Elisabeth auf ebenfalls 3,88m, was sie mit einem Freudenschrei feierte. Mit dem besseren, zweiten Versuch setzte sie sich auch wieder in Führung. Kurze Zeit später konterte Helga Schüssler wieder mit 3,95m. Sie gewann den Hessischen Meistertitel. Elisabeth Wisniewski holte sich ihre zweite Silbermedaille ab. Das traditionelle „Oldisportfest“ in Hausen verspricht nicht nur körperliche Aktivitäten, sondern wie der Name

schon andeutet auch viel Spaß. Bei gutem Wetter traten Martina Zang, Margrit Schmakeit, Linda Müller und Arthur Majer im Werferdreikampf (Kugelstoßen – Vollball – Schleuderball) an. Der Schleuderballwettbewerb wurde auch als Gaumeisterschaft ausgetragen. Linda Müller gewann die drei Disziplinen und die Gaumeistertitel knapp vor Margrit Schmakeit. Martina Zang gewann den Werferdreikampf und platzierte sich im Schleuderball auf

Rang 2. Arthur Majer räumte in allen Wettkämpfen, dem Werferdreikampf, dem Schleuderball und zusätzlich dem Steinstoßen, die Goldmedaille ab. An diesem Wochenende kam die Jugend aber auch nicht zu kurz. Auf dem Sportplatz in Weiskirchen wurde das offene Sportfest der LG Rodgau ausgetragen. Die beiden Athleten der SKG Rodgau Tim Schwab und Jeremias Hörter testeten ihre Trainingsform. Jeremias Hörter verpasste im

Hochsprung und Weitsprung nur knapp eine neue persönliche Bestleistung, er konnte aber die Wettkämpfe deutlich für sich entscheiden. Im Speerwurf gelang es ihm dann die harte Arbeit im Training in eine neue persönliche Bestleistung umzusetzen. Der Speer flog auf 22,83m als alle trainierten Elemente zusammenliefen. Tim Schwab trat erstmals im Kugelstoßen an und zeigte gute Versuche, die mit Platz 2 belohnt wurden.

REINIGUNGS- UND SERVICELEISTUNGEN

BB CLEAN SERVICE
Reinigungs & Servicedienstleistungen
www.bb-clean-service.de

- Unterhaltsreinigung
- Reinigung jeglicher Art
- Glas- und Rahmenreinigung
- Hausmeisterdienste
- Garten- und Grünpflege
- Winterdienste

Werte reinigen,
Werte pflegen,
Werte erhalten

Heinrich-Krumm-Str. • 9 63073 Offenbach • Tel. 069 / 80 06 88 53
Fax: 069 / 83 83 27 30 • E-Mail: office@bb-clean-service.de



LEISTUNGSZENTRUM CROWDFUNDING PROJEKT

Wir für Offenbach.



Spendenziel
19.100€

DAS IST OFFENBACH.

OFC Kickers 1901 GmbH • Waldemar-Klein-Platz 1 • 63071 Offenbach • Tel: 069/98 1901 - 0 • www.ofc.de



BAGGERSEEPIRATEN



Baggerseepiraten mit Kampfgeist zum Punktgewinn

Gerechtes 31:31 (16:19) Unentschieden gegen HLZ Hochdorf-Friesenheim II

Im Spitzenspiel des sechsten Spieltages gab es für die Rodgauer erstmals in dieser Saison eine Punkteteilung. In einer hochklassigen Begegnung sah es dabei lange nach einem Erfolg der cleveren Gäste aus, ehe die Baggerseepiraten dank eines fulminanten Endspurts doch noch einen Teilerfolg verbuchen konnten.

Auch am Tag nach der nervenaufreibenden Partie zeigte sich Trainer Jan Redmann unterm Strich sehr zufrieden mit dem ergatterten Punkt. „Wir hatten keine ganz einfache Trainingswoche, einige Spieler sind angeschlagen, da mussten wir etwas improvisieren. Und ehrlicherweise sind wir miserabel in die Begegnung gestartet, von daher verbuchen wir den einen Punkt ganz klar als Gewinn“. Tatsächlich verschliefen die Hausherren fast die komplette erste Halbzeit, vor allem die Anfangsminuten schmeckten den gut 400 Zuschauern in der RODAUSTROM Sportarena ganz und gar nicht. Denn während die Rodgauer einen Fehler nach dem anderen produzierten, zeigte sich der Tabellendritte abgezockt, nutzte die sich bietenden Chancen konsequent aus und erzielte in den ersten fünf Minuten ebenso viele Tore. Das sorgte zur wohl frühesten HSG-Auszeit, zu der sich Coach Redmann schon nach knapp fünf Minuten genötigt sah. Doch auch in der Folge fanden seine Jungs nur schwer in die Partie, permanent liefen Rhein und Co. einem 3-4 Tore Rückstand hinterher. Auf Seiten der Hochdorfer war es Rückraumshooter Maier, der die HSG-Defensive vor große Probleme stellte, schlussendlich standen zehn Tore für den 21-jährigen Hochdorfer auf dem Spielbericht. Bei den



(Foto: HSG)

Rodgauern begeisterte wieder einmal die Flügelzange Brühl/Hassler die Heimfans. Mangelnde Einstellung konnte man aber sowieso keinem HSG-Akteur vorwerfen, trotzdem ging man mit einem wenig zufriedenstellenden 16:19 Rückstand in die Kabine.

Nach Wiederanpfiff sorgte dann der gut aufgelegte Niklas Roth in Verbindung mit Schopper und von der Au binnen 90 Sekunden für einen Dreierpack und schon war die Partie wieder komplett offen. Die Gäste legten ihrerseits drei Treffer vor, doch die Baggerseepiraten hatten sich im wahrsten Sinne des Wortes in die Partie zurückgekämpft. Im Deckungszentrum hielten jetzt von der Au und Wunderlich den Laden dicht, vorne trafen der erneut bärenstarke Schopper oder Filip Brühl,

auf dessen Konto auch der Treffer zum 26:26-Ausgleich ging. Spätestens zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich die Partie zu einem absoluten Krimi, mit wechselnden Führungen und spektakulären Toren. Henning Schopper war es vorbehalten, beim 29:28 die erste (und einzige) HSG-Führung zu erzielen, doch der bereits erwähnte Maier drehte die Partie mit einem lupenreinen Hattrick und brachte seine Farben mit 29:31 in Front. Jetzt schienen den Baggerseepiraten die Felle davon zu schwimmen, aber dass die Moral absolut intakt ist, bewies das Team von Trainer Jan Redmann in der verbleibenden Spielzeit. Erneut traf das Duo Schopper/Brühl und auf der Anzeigetafel stand kurz vor Abpfiff der Partie 31:31. Die Hochdorfer konnten den folgenden Ballbesitz nicht

nutzen, so dass die HSG ihrerseits die Möglichkeit zum Siegtreffer hatte. Über schnelle Pässe kam der Ball nach Rechts außen, wo Nils Hassler beim Torwurf gefoult wurde. Allerdings entschieden die beiden Unparteiischen Adam/Adam sehr zum Unmut der Hausherren auf Kreisübertritt – eine nachweislich falsche Entscheidung, denn in der fraglichen Aktion springt Hassler mit deutlich erkennbarem Abstand zum Torraum ab. Damit blieb es beim 31:31-Unentschieden, ein Ergebnis, mit dem letztendlich alle Beteiligten gut leben konnten. „Die letzte Aktion ist aus unserer Sicht natürlich maximal unglücklich, die beiden hatten heute auch nicht ihren allerbesten Tag, da sind schon einige seltsame Sachen passiert“, so HSG-Sprecher Marzo im Anschluss an die Partie.

Nächstes Heimspiel:

21.10.2023, 19:30 Uhr, RODGAUSTROM SPORTARENA
HSG Nieder-Roden – TuS 04 Dansenberg



- Wundheilstörung
- Krampfadern
- Herz-Kreislaufleiden
- Bluthochdruck
- Verdauungsprobleme
- Stoffwechselprobleme
- Hauterkrankungen
- Asthma
- Allergien
- Osteoporose
- Arthrose
- Rückenleiden
- Rheuma
- Nervensystemstörungen
- Stress
- Schlafstörungen
- Migräne
- Leistungsdefizit

sanza – innovativ für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

Über 250 Anwender allein in Rodgau nutzen sanza sehr erfolgreich. Wollen Sie zu diesem Kreis gehören?

Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dres. B. & A. Knaf GbR · Am Hörnersgraben 8 · 63110 Rodgau
Tel.: 061 06 / 7 15 25 · Fax: 7 40 00 · knaf.gbr@web.de · www.sanzanet.com

andritzke GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

- Regenerative Energien
Solar & Pelletsanlagen
- Alternative Energien
Wärmepumpen & Blockheizkraftwerke

Jörg Andritzke Meisterbetrieb
Nieuwpoortter Straße 2 Tel. 06106/66 66 947
63110 Rodgau Fax 06106/66 66 948
E-Mail: info@andritzke.com, www.andritzke.com

Fair & Green
Kurier und Express klimaneutral

Wir bewegen Handball und ganz Europa!
www.kde-kurier.de

KDE Transport GmbH Tel. 06106 267 68 - 110 Mail: dispo-rm@kde-kurier.de

Von Experten gefürchtet!

LÖWE SV Fenster Sicher Verklebt

- Serienmäßige Einbruchsicherheit durch umlaufende Verklebung von Scheibe und Flügelrahmen
- Schmalere Flügelrahmen mit mehr Stabilität
- Größere Glasflächen für mehr Lichteinfall

Das wohl perfektteste Fenster auf dem Markt

LÖWE Fenster & Türen
Direkt vom Hersteller

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Albert-Einstein-Straße 26
63322 Rödermark/Ober-Roden
Telefon: 06074-9171090
www.loewe-fenster.de

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen •
Telefon 061 03 - 5 07 60 • Telefax 061 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de

• Lokal - News
• Veranstaltungen
• Fahrplan
• Abfallkalender
• RODAUSTROM
• und vieles mehr
www.rodauapp.de

Hol dir die RodauApp

STADTWERKE
RODGAU